

# Pfarrei Reichertshofen Gottesdienstordnung

20. 11. – 27. 11. 2022 – Nummer 46 / 22



## Reichertshofen

Sonntag, 20. 11. - Christkönig

*Diasporakollekte;*

*Jugendsammelaktion*

08.15 Heiliges Amt

M f. alle lebenden und  
verstorbenen Pfarrangehörigen;

M f. + Angehörige

Dienstag, 22. 11. - Cäcilia

18.30 Rosenkranz

19.00 Heilige Messe

JM f. Eheleute Johann und  
Sabina Härtl, Walburga Ulrich  
*danach Firmelterngespräch*

Donnerstag, 24. 11. - Andreas Dunge-

Lac und Gefährten

15.00 Schülermesse

SM f. Josef Weingärtner  
und Geschwister

Freitag, 25. 11. -

Katharina von Alexandrien

18.30 Rosenkranz

19.00 Heilige Messe

Feier der Ehejubilare;  
M f. die Verstorbenen  
der Ehejubilare

Samstag, 26. 11. -

Konrad und Gebhard

17.00 Adventsandacht

mit Segnung der Adventskränze  
und -gestecke

Sonntag, 27. 11. - 1. Advent

08.15 Heiliges Amt

M f. alle lebenden und  
verstorbenen Pfarrangehörigen;  
f. alle, die uns glaubend voraus-  
gegangen sind

13.00 Rosenkranz

## Buchberg

Sonntag, 20. 11. - Christkönig

13.00 Rosenkranz

Mittwoch, 23. 11. -

Kolumban, Klemens I.

18.30 Rosenkranz

Sonntag, 27. 11. - 1. Advent

13.00 Rosenkranz

## Forst

Sonntag, 20. 11. - Christkönig

13.00 Rosenkranz

Mittwoch, 23. 11. -

Kolumban, Klemens I.

17.00 Rosenkranz

Sonntag, 27. 11. - 1. Advent

13.00 Rosenkranz

## Sengenthal

Sonntag, 20. 11. -

Patrozinium St. Elisabeth

*Festtagskollekte*

*für unsere Ferialkirche*

09.45 Hochamt zum

Patrozinium St. Elisabeth

M f. Eltern und  
Geschwister Holzammer

keine Festandacht

Mittwoch, 23. 11. -

Kolumban, Klemens I.

17.00 Schülermesse

M f. unsere Verstorbenen

Sonntag, 27. 11. - 1. Advent

09.45 Heiliges Amt

JM f. Katharina Friede  
und Josef Friede;

M f. Barbara und Franz Schmidt,  
Bruder Franz

Interesse haben und uns gerne musikalisch unterstützen möchten, dann lassen Sie uns dies bitte wissen.

## **Pfarnachrichten**

### Organisten in unserer Pfarrei

Viele Jahre hat Markus Meier unsere Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen und teilweise auch an Werktagen an der Orgel mitgestaltet.

Nach seiner Ausbildung hat er zunächst bei den Schülergottesdiensten begonnen und übernahm dann Sonn- und Feiertagsgottesdienste und wenn es ihm möglich war auch Werktags Gottesdienste.

Sein Spiel war einfühlsam, wunderschön und gut.

Nach seinem Wegzug aus Reichertshofen musste er seine Organisten Dienste beenden. Vielleicht steht er uns ja noch in einzelnen Ausnahmefällen zur Verfügung.

Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles erdenkliche Gute.

Es fehlen uns nun fast die Hälfte der Organisten Dienste an Sonn- und Feiertagen. Bisher konnten wir überbrücken durch die zusätzliche Bereitschaft von Herrn Braun, Herrn Auhuber und Frau Wurm. Auf Dauer wird dies nicht möglich sein.

Es stehen uns Sonn- und Feiertagsgottesdienste ohne Orgel bevor.

Zur Verstärkung unseres Organisten Teams suchen wir deshalb dringend eine Organistin / einen Organisten. Wenn Sie Freude am Orgelspiel und

### Ministranten Aufnahme



Um die Ministranten in der Filialkirche St. Elisabeth ist es aktuell nicht so rosig bestellt. Nur noch wenige sind für den Dienst am Altar bereit.

Umso erfreulicher war es für Pfarrer Manfred Obermayer vor einiger Zeit mit Stefan Bögl den Gottesdienstbesuchern eine Neuaufnahme verkünden zu können.

Pfarrer Manfred Obermayer sagte bei der feierlichen Aufnahme, lieber Ministrant, lieber Stefan, du wirst heute nach Deiner Entscheidung dafür und nach Deiner Einführungszeit in die Ministranten Gemeinschaft unserer

Pfarrei aufgenommen und zum Dienst am Altar bestellt. Du dienst damit Christus, unserem Herrn und Erlöser, der selber zum Diener aller wurde.

„Auf vielfache Weise hilfst Du mit, dass die Gottesdienste in guter Weise gefeiert werden können“. Du schenkst Dich damit ein Stück weit Christus, und dieses „Sich-Schenken“ soll sichtbar werden durch Deine Sorgfalt, Ehrfurcht und Zuverlässigkeit, mit der Du Deinen Dienst verrichtest, so Pfarrer Manfred Obermayer.

Anschließend besprengte Pfarrer Manfred Obermayer das Kreuz, das der Ministrant künftig bei jedem Gottesdienst tragen wird, mit Weihwasser und überreichte es Stefan Bögl mit dem Gebetsspruch: Segne unseren neuen Ministranten, der zum Dienst an deinem Altar bereit ist.

Als Vorbild für den neuen Ministranten Stefan Bögl gelten seine beiden älteren Schwestern, Theresa und Magdalena, die schon seit mehreren Jahren den Dienst als Ministranten versehen.

Pfarrer Manfred Obermayer bedankte sich sehr herzlich bei Stefan Bögl, für die Bereitschaft „Dienst am Altar“ zu leisten.

*Andreas Meyer*

### Volkstrauertag

Feierlich und würdig wurde in der Pfarrei Reichertshofen unter Teilnahme der Vereine und Organisationen der Volkstrauertag begangen.

Beim gemeinsamen Requiem zum Volkstrauertag mit Pfarrer Manfred

Obermayer unter Mitgestaltung von Mitgliedern der SRK Reichertshofen ging Pfarrer Obermayer auf das Gebet der Vereinten Nationen ein.

In seiner Predigt verglich Pfarrer Manfred Obermayer das Leben mit einem Faden, das einen Anfang, die Dauer des Lebens und ein Ende habe. „Wie lange das Leben dauert wissen wir nicht“.

„Nehmen wir unseren Lebensfaden gedanklich ruhig mit in die Woche. Er kann Dich, Sie und mich daran erinnern:

„Das ist mein Leben, aber das ist noch nicht alles“

Die Zeit läuft auf ein Ziel zu, auf die Ewigkeit.

Ewigkeit ist nicht nur der Punkt am Ende der Linie, sie ist jeden Moment meines Lebens da, jeder Punkt auf der Linie ist gleichzeitig Teil der Ewigkeit.

Wir sind alle ein Gedanke Gottes, wie es der 1980 zur Zeit der Militärdiktatur ermordete Erzbischof von San Salvador in El Salvador Oscar Romero gesagt hat:

Darin besteht die Freude des Christen: Ich weiß, dass ich ein Gedanke Gottes bin, selbst, wenn ich der unbedeutendste und verlassenste von allen bin, an den niemand denkt.

Ihr an den Rand Gedrängten, Ihr, die ihr Euch für ein Nichts in der Geschichte haltet, denkt daran: Ich weiß, dass ich ein Gedanke Gottes bin!“

Meine Vergangenheit in SEINER

Ewigkeit.  
Meine Gegenwart in SEINER  
Ewigkeit.  
Meine Zukunft in SEINER Ewigkeit.  
In SEINE Ewigkeit hineingenommen  
meine Ewigkeit.

daten, auch die in der Ukraine ums  
Leben gekommenen Soldaten, legte  
die SRK Reichertshofen am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder.

Mit dem inthronisierten Trompeten



1. Vorsitzender der SRK Reichertshofen, Thomas Pröpster, sagte bei der Totenehrung am Kriegerdenkmal anlässlich der verstorbenen, vermissten und gefallenen Soldaten und anderer in den Kriegen umgekommenen Menschen mahnende Worte.

Seit Februar 2022 herrscht auch bei uns wieder Krieg – ein unvorstellbares Ereignis mit dem niemand in Europa gerechnet hatte. „Die Mahnung zum Erhalt des Friedens muss man als gescheitert betrachten.

Zum Gedenken aller verstorbenen Sol-

stück „Ich hatt einen Kameraden“ durch Hans Hofbauer aus Seubersdorf und drei Böllerschüssen durch Uwe Feierler erinnerte man bei der Totenehrung.

Mit der Anempfehlung unserer geliebten Heimat an Gott, den Herren, mit der Bayernhymne „Gott mit dir, du Land der Bayern“ schlossen wir.

*nach Andreas Meyer*

[beten.gottnah.bistumsweit](mailto:beten.gottnah.bistumsweit)

Für die Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger unseres Bistums.  
[gebet@bistum-eichstaett.de](mailto:gebet@bistum-eichstaett.de)

## Jugendsammelaktion

Am Sonntag, 13. November, fand in den Pfarreien unseres Bistums die Jugendsammelaktion statt, als Spendenaktion am Ende der Gottesdienste.

Die Jugendsammelaktion unterstützt die Jugendarbeit auf Bistums-, Dekanats- und Pfarrebene in finanzieller Hinsicht. 40% der gesammelten Spenden bleiben in der Pfarrei, 60% kommen als Zustiftung in die Jugendstiftung des Bistums und so auch wieder der Jugendarbeit zu Gute.

„Sinn der Jugendstiftung – und damit auch der Jugendsammelaktion – ist es, die Jugendlichen mit ihren Bedürfnissen und ihrem Engagement im Blick zu haben. Sie sind ein wichtiger Teil der Kirche, der uns immer wieder dazu bringt, unser Tun zu reflektieren, Strukturen zu überdenken und neues zu wagen. Weil das für uns alle so wichtig ist, bitte ich Euch, die Jugendsammelaktion erst recht zu unterstützen und so der Jugendarbeit in unserem Bistum eine stabile Zukunft zu geben ...“

*Korbinian Müller,  
Diözesanjugendseelsorger*

***Bedingt durch den Volkstrauertag verlegen wir diese Sammlung in Reichertshofen auf Sonntag, 20. 11.***

## Diaspora-Kollekte

Bei der Diasporakollekte sammeln katholische Christinnen und Christen bundesweit in den Gottesdiensten für die, die als Minderheit in der Gesellschaft ihren Glauben leben und sie regt dazu an, sich für die die Belange

ihrer Glaubensgeschwister in der Diaspora solidarisch einzusetzen:

- Reichertshofen  
Sonntag, 20. 11
- Sengenthal  
Sonntag, 27. 11.

## Patrozinium St. Elisabeth

Am heutigen Sonntag, 20. 11., feiern wir in Sengenthal das Namensfest unserer Kirche, das Patrozinium.

Die Festtagskollekte erbitten wir für unsere Kirche.

Als Nächstes steht die Erneuerung der Beleuchtungsanlage der Kirche an.

***Die Festandacht am Nachmittag entfällt.***

## Firm-Elterngespräch

am Dienstag, 22. 11. in der Pfarrkirche Reichertshofen um ca. 19.50 Uhr; zuvor Einladung zum Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Die Firmlinge sind gerne mit eingeladen.

## Ehejubilare

Sie werden in diesem Jahr sicher schon oft daran gedacht haben, dass Sie bereits eine runde Zahl von Jahren verheiratet sind und heuer einen besonderen Hochzeitstag feiern können bzw. konnten.

Auch unsere Pfarrei St. Nikolaus freut sich mit Ihnen. Daher möchten wir Sie am Freitag, 25. 11., um 19.00 Uhr zu einem Dankgottesdienst einladen.

Danach laden wir zu einer kleinen Feier im Pfarr- und Jugendheim Reichertshofen ein.

Damit wir besser planen können,

bitten wir Sie, sich beim Pfarrer oder im Pfarrbüro anzumelden.

Wer so lange nicht nicht vorausplanen kann oder will, z. B. aus Gesundheitsgründen, ist gerne auch kurzentschlossen willkommen.

### Frauentragen im Advent

Im Weihnachtsevangelium heißt es: „Sie (Maria) wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für Sie war“ (Lk 2, 7).

Schon bei seiner Geburt musste das Gotteskind erfahren, dass Menschen andere Interessen haben, als es aufzunehmen: Maria und Josef mussten auf „Herbergssuche“ gehen.

Diese Herbergssuche greifen wir im Brauchtum des **Frauentragens** auf. Unsere Marienikone aus der Taufkapelle in Reichertshofen wird in der Adventszeit in unserer Pfarrgemeinde unterwegs sein.

Sie sind eingeladen, diese Ikone für einen Tag bei sich zu beherbergen. Das Marienbild wird dann zu Ihnen gebracht und verbleibt für einen Tag bei Ihnen. Vielleicht ist es möglich, sich in der Familie und / oder mit Gästen um die Marienikone zu versammeln; oder eben auch alleine. Am Tag darauf bringen Sie die Marienikone zum nächsten Gastgeber.

Corona bedingt kann das Marienbild zusammen mit dem Begleitmaterial an der Haustüre übergeben werden.

Die Liste zum Eintragen liegt in Reichertshofen auf.

Gruppenstunde der Ministranten  
am Freitag, 25. 11., um 16.15 Uhr  
im Pfarrhaus. Diesen Freitag Crepes Backen als Vorbereitung auf den Kleinen Sengenthaler Weihnachtsmarkt

### Hausgottesdienst

„Friede sei in deinem Haus“

Vorgesehen ist der Hausgottesdienst für Montag, 28. 11.;

er kann aber genauso gut zu einem anderen Zeitpunkt gebetet werden.

### Geleitwort zum Hausgottesdienst

Liebe Kinder und Jugendliche,  
liebe Schwestern und Brüder,

die Adventszeit ist eine Zeit der Erwartung und der Vorbereitung auf die Geburt Jesu.

Sie ist geprägt von der Hoffnung auf die Gaben des Menschgewordenen, Frieden und Erlösung.

In diesem Jahr ist unsere Sehnsucht danach besonders groß, weil nicht weit entfernt von uns mitten in Europa Krieg herrscht.

Auch Jesus wurde in eine friedlose Welt hineingeboren, in der die Menschen sich nach Erlösung sehnten.

Rein äußerlich betrachtet scheint seine Geburt daran nichts geändert zu haben. Und doch beginnt mit Jesus fast unmerklich das Friedensreich Gottes, das unser Leben und die ganze Welt umfassen will.

Die Bibel verheißt uns, dass im himmlischen Jerusalem endlich alle Tränen getrocknet werden und alle Not vergessen sein wird.

In unserem Leben ist es auch an uns,

im Auftrag Jesu für Frieden zu sorgen: in unserem Alltag, in unserem Umfeld und unserer Familie.

Mit unserem Gebet können wir uns auch für den Frieden in der Welt einsetzen.

All dies können wir gemeinsam in unserem diesjährigen Hausgottesdienst betrachten und Gott gemeinsam bitten, seine schützende Hand über uns und die ganze Welt zu halten.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen besinnlichen gemeinsamen Hausgottesdienst und eine friedvolle Adventszeit.

*Ihr*

*Gregor Maria Hanke OSB,  
Bischof von Eichstätt*

### Katholische Erwachsenenbildung

Im Neumarkter Reitstadel findet seit Jahren in der Adventszeit die Krippenausstellung der Katholischen Erwachsenenbildung Neumarkt statt. Die Ausstellung beginnt am 26. November und dauert bis zum 11. Dezember.

Wer seine Krippe ausstellen möchte, kann sich bei der KEB Neumarkt, Tel.: 09181 / 98 98 oder E-Mail: [info@keb-neumarkt.de](mailto:info@keb-neumarkt.de) melden.

### Andere

#### Bistum

[www.bistum-eichstaett.de/start/](http://www.bistum-eichstaett.de/start/)

Dekanat [www.katholisches-dekanat-neumarkt.de](http://www.katholisches-dekanat-neumarkt.de)

### Katholische Erwachsenenbildung

Tel.: 09181 / 98 98

[info@keb-neumarkt.de](mailto:info@keb-neumarkt.de)

[www.keb-neumarkt.de](http://www.keb-neumarkt.de)

### Telephonseelsorge

[www.seelsorge.de](http://www.seelsorge.de)

Telephon 0800 / 1 11 01 11

0800 / 1 11 02 22

### Pfarrei

(Beicht-) Gespräche mit dem Pfarrer nach vorhergehender persönlicher oder telephonischer Absprache

Telephon 09181 / 12 20

nach ca. 25 Sekunden Anrufbeantworter

### E-Mail

[reichertshofen@bistum-eichstaett.de](mailto:reichertshofen@bistum-eichstaett.de)

### Homepage

[www.bistum-](http://www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/reichertshofen/)

[eichstaett.de/pfarrei/reichertshofen/](http://www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/reichertshofen/)

### Spendenkonten

- Reichertshofen:  
DE27760695530003241165
- Reichertshofen:  
Glockenstuhl und Kirchturm:  
DE71760695530103241165
- Sengenthal:  
DE80760520800005300546

### **Pfarrbüro**

- **Di** 14.00 – 17.00 Uhr
- **Mi** 08.00 – 11.00 Uhr
- **Fr** 14.00 – 17.00 Uhr

Nach Möglichkeit telephonisch